

Traktorunfall in Thüringen: Familienausflug endet glimpflich

Nach einem Traktorunfall in Thüringen sind vier Personen, darunter drei Kinder, schwer verletzt, aber außer Lebensgefahr.

Ein besorgniserregender Vorfall hat am Sonntag in Thüringen, nahe der hessischen Grenze, stattgefunden. Bei einem tragischen Unfall während einer Familienfahrt mit einem Traktor und einem Anhänger wurden mehrere Personen verletzt, darunter auch eine Gruppe von Kindern. Glücklicherweise gab es am späten Sonntagabend positive Nachrichten: Die vier schwer verletzten Personen sind mittlerweile außer Lebensgefahr.

Der schwere Unfall ereignete sich in der Nähe von Sünna, einem kleinen Ortsteil von Unterbreizbach im Wartburgkreis. Der Traktor, der einen Anhänger zog, geriet auf einem abschüssigen, geschotterten Waldweg ins Rutschen. Der Fahrer verlor die Kontrolle über das Gespann, das daraufhin kippte. Unter den Verletzten befinden sich drei 13-jährige Jungen sowie eine 45-jährige Frau, die mit lebensgefährlichen Verletzungen per Hubschrauber in Krankenhäuser geflogen wurden. Zudem gibt es weitere schwer verletzte Personen: zwei 10-jährige, ein 13-jähriges Mädchen und ein 70-jähriger Fahrer des Traktors.

Das Gespann war Teil einer „Familientour“

Die Polizei hat bestätigt, dass es sich bei der Fahrt um eine private Tour handelte, an der mehrere befreundete Familien teilnahmen. Auf dem Anhänger befanden sich insgesamt neun Kinder sowie die Frau. Laut der Polizei handelte es sich um eine

sogenannte „Familientour“, die in einem eher unbeschwertem Rahmen stattfand. Die Verletzten wurden in verschiedene Krankenhäuser in Thüringen und Hessen gebracht, während Feuerwehr und Rettungsdienst schnell zur Stelle waren, um Hilfe zu leisten.

Die Umstände des Unfalls sind noch nicht abschließend geklärt, jedoch wird davon ausgegangen, dass es sich lediglich um einen unglücklichen Zufall handelt. Die Ermittlungen gegen den Traktorfahrer wegen fahrlässiger Körperverletzung sind bereits eingeleitet worden, was in solchen Fällen üblich ist.

Ähnliche Vorfälle in der Vergangenheit

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf die Sicherheit von Fahrten mit Traktor-Gespannen, die in der Vergangenheit auch schon zu schweren Unfällen geführt haben. Ein Beispiel dafür ist ein tragischer Unfall, der Mitte August im Nürnberger Land in Bayern stattfand. Auch dort kam es zu einem Überschlag eines Traktors, bei dem 15 Personen verletzt wurden. Diese Gruppe war auf dem Weg zu einer Kirchweih-Feier, als das Unglück geschah.

Im Mai gab es ebenfalls einen schweren Vorfall während einer Himmelfahrtstour im thüringischen Landkreis Eichsfeld, bei dem 14 Menschen verletzt wurden. Zudem gab es in Baden-Württemberg in Kadern einen schweren Unfall mit einem Maiwagen-Anhänger, der 29 Verletzte zur Folge hatte. Solche Vorfälle stellen die Gefahren dar, die mit dem Fahren in einer großen Gruppe in einem Traktor-Gespann verbunden sind, und verdeutlichen die Notwendigkeit für strengere Sicherheitsmaßnahmen bei solchen Fahrten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de